

Ein Abzeichen für das ganze Leben

Mitglieder der Jugendfeuerwehren des Altkreises Münden erhielten Leistungsspange

ALTKREIS MÜNDEN. Die Jugendfeuerwehren des Altkreises Münden haben 26 neue Träger der Leistungsspange. Bei der Abnahme der höchsten Auszeichnung in der Deutschen Jugendfeuerwehr auf dem Sportplatz in Bovenden bestanden alle Bewerber aus der Samtgemeinde Dranfled, neun aus dem Mündener Stadtgebiet und sechs aus Staufenberg die Prüfungen.

Um die Leistungsspange zu erwerben, mussten die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen verschiedene sportliche und feuerwehrtechnische Leistungen in Gruppenstärke erbringen.

Dazu zählten ein 1500m-Staffellauf, Kugelstoßen, eine Schnelligkeitsübung, das Vorführen eines Löschangriffes sowie das Beantworten von Fragen aus verschiedenen Bereichen (Feuerwehr, Politik, Jugend, Soziales). Außerdem flossen der Eindruck und das Verhalten, das die Jugendlichen den ganzen Tag über hin-



Die neuen Träger der Leistungsspange: Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren sind stolz auf ihr Abzeichen.

Foto: nh

terließen, in die Bewertung ein.

Bei den einzelnen Disziplinen konnten zwischen null und vier Punkte erzielt werden. Bei einer Null-Wertung schied die gesamte Gruppe aus. Ein Schicksal, das zwar zwei der 17 aus den Landkreisen Göttingen und Goslar an-

getretenen Gruppen erteilt, von dem die Jugendlichen aus dem Mündener Altkreis jedoch verschont blieben.

Prüfstein für die Jugend

Die aus Altsilber gefertigte Leistungsspange zeigt auf Eichenlaub, dem Sinnbild des Erfolges, das Abzeichen der

menschen vorbereiten. Das Besondere daran: Die Leistungsspange wird auch nach der Jugendfeuerwehrzeit noch als Abzeichen an der Uniform der Aktiven getragen.

Glückliche Sieger

Diese Jugendlichen dürfen ab sofort die Leistungsspange tragen: Marcel Fengewisch, Tatjana Hartmann, Sascha Schmidt, Marvin Gesterling, Felix Schultes, Kevin Fette, Lisa Katzer, Jana Petzelt, Niklas Gaweytta, Leon Heßke (alle Stadt Hann. Münden mit Wiershausen); Mike Stöbener, Marcel Röther, Vivienne Kunze, Kevin Rutt, Johanna Dülfer, Sina Werner (alle Gemeinde Staufenberg); Timo Kleinhans, Thomas Szatmari, Annkatrin Kamm, Saskia Fengewisch, Sinha Witzke, Maria Rinke, Fabian Stürtz, Nico Dempewolf, Julian Gräbel, Martin Speer, Kevin Gerstenberg (alle Samtgemeinde Dransfeld). (per)